

# Inhalt

<b>Danksagung</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	13
Fragestellungen und Diskursverständnis .....	17
Forschungsstand und Quellenlage .....	30
Vorgehensweise und Aufbau der Studie .....	38
<b>Postkoloniale Kritik und Hybridität</b> .....	43
Selektive Rezeptionstendenzen kultureller Hybridität in der BRD .....	65
Ein Fallbeispiel: Das Erlanger Transdifferenz-Konzept .....	95
<b>Konjunkturen und Leerstellen:</b>	
<b>Etymologische und philosophische Bedeutungskontexte</b> .....	109
„Bastarde“ und „Barbaren“: Vermischung als Symptom von Kulturverfall und Gesellschaftskrise .....	112
Neuzeitliche Diskursüberschneidungen: „hybrid“ $\times$ „Bastard“ .....	120
<b>Hybridität als „Rassenvermischung“ im kolonialen Wissenschaftsdiskurs</b> .....	129
Hybridität im historischen Kontext „aufklärerischer“ Rassendiskurse der westlichen Moderne .....	130
Die heimliche Unheimlichkeit des „Bastards“ .....	139
Rassistische Differenzierungsprobleme: „Bastarde“ als Phänomen der Pathologisierung und Dämonisierung .....	148
„Bastarde“ als Kategorie der Eugenik und „Rassenhygiene“ im 20. Jahrhundert .....	159
Wissenschaftliche Kontinuitätslinien der deutschen „Rassenhygiene“ nach 1945 .....	178

<b>Hype um Hybridität in der Spätmoderne</b> .....	195
Hybride Revolution –	
Das postmoderne Versprechen einer unentdeckten Terra Nova .....	196
Hybridität als kulturelle Dominante	
im postmodernen Spätkapitalismus .....	211
<b>Umkämpfte Hybridisierungen:</b>	
<b>Zwischen Konsumkultur und postkolonialem Signifying</b> .....	229
Popkulturelle Verwertungen und	
die Warenförmigkeit von <i>Otherness</i> .....	229
„Germany 12 Points!“ – Hybridität als nationale Modernisierung	
und kulturelle Fremdanerkennung .....	247
Postkoloniales Signifying – Der „Kanake“ als	
anti-rassistische Allegorie? .....	259
<b>Bibliographie</b> .....	281